

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim Verwaltungsstelle Heßheim  
 Straße Mühltorstr. 25  
 PLZ, Ort 67245 Lamsheim  
 Telefon 0 26 02/99 73 89 1 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail Lamsheim@Bieteranfrage.de Internet http://www.lamsheim.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 22-06-30-1000

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Am Schloss 3, 67259 Heuchelheim

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Umbau und Erweiterung der KiTa Heuchelheim

Los 05 - Fenster und Fenstertüren

- Fenstertür, 2 flüg., Aluminium, 2010/2385 mm: 2 Stück
- Fenster 2-tlg., Kunstst, 1010/2685 mm: 3 Stück
- Fenster, Alu, feststehend, 2510/1935mm: 1 Stück
- Fenster, Kunstst, 2-flügelig, 1510/1435mm: 1 Stück
- Fenster, Kunstst, 1-fl, 1135/1685mm: 3 Stück
- Fenster, Kunstst, 1-fl, 1010/1560mm: 2 Stück
- Fenstertür, Aluminium, 1-teilig, einflügelig, 1010/2685 mm: 1 Stück
- Fenster, Kunststoff, 3-teilig, 2-flügelig, 2510/1060mm: 1 Stück
- Fenster/-tür, Kunststoff, 1-teilig, 1 Flügel, 1010/2260 mm: 2 Stück
- Fenstertür, Aluminium, 1-teilig, einflügelig, 1010/2685 mm: 1 Stück
- Fenster/-tür, Kunststoff, 6-teilig, 1 Flügel, 2885/2685 mm: 2 Stück
- Fenstertür, 2 flüge., Alu, 2010/2385 mm: 2 Stück
- Haustüranlage, 2-teilig, einflügelig, Aluminium, 1860/2385mm: 1 Stück
- Rolladen-Aufsatzelement, PUR Hartschaum, Motor: 18 Stück

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 1. Ba: 26.09.2022 / 2. BA: 21.08.23 / 3. BA: 19.08.2024  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 1. Ba:27.09.22 / 2. BA: 25.08.23 / 3. BA: 19.08.24  
 weitere Fristen Zwischentermine siehe Vergabeunterlagen

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E35827211>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 30.06.2022 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 22.07.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E35827211>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 30.06.2022 um 10:00 Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung findet ausschließlich elektronisch statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

---

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Nach VOB/B, siehe Vergabeunterlagen.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

siehe Vergabeunterlagen

**w) Beurteilung der Eignung**

Bieter haben den Nachweis ihrer Eignung, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, gem. § 6a VOBA, mit dem Angebot vorzulegen. Sie können als vorläufigen Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorlegen oder durch eine direkt abrufbare Eintragung in einem allgemein zugänglichen Präqualifikationsverzeichnis ihre Eignung nachweisen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Sämtliche einzureichenden Nachweise sind in den Vergabeunterlagen sowie im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Sonstiges:

Der Auftraggeber wendet die Regelungen der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“ in der jeweils geltenden Fassung an.

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des „Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)“ in der jeweils geltenden Fassung an.